

Ausbildungsrichtlinien: LiN–Grundkurstrainer/in



Voraussetzungen

- Physiotherapeut/in, Ergotherapeut/in, examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in, examinierte/r Altenpfleger/in oder Logopäde/in
- Nachweis von mindestens zwei Jahren Berufserfahrung mit Patienten, die Einschränkungen ihrer Mobilität aufweisen.
- Teilnahme an einem zertifizierten LiN–Grundkurs
- Hospitation bei einem weiteren LiN–Grundkurs
- Empfehlung durch einen LiN–Trainer

Schriftliche Bewerbung an:

LiN–Arge e. V.
Doris Krasser, M.Sc.
Kalkofenstraße 4
74589 Satteldorf - Bronnholzheim
Deutschland

oder an:

<https://www.lin-arge.de/de/kontakt>

Nach erfolgreicher Überprüfung der Bedingungen erfolgt eine Einladung zur Mitgliedschaft im LiN–Arge e. V.

Begleitung während der Ausbildung

Ein Trainer in Ausbildung wird Assistent genannt. Jeder Assistent wird von mindestens einem Mentor betreut. Dieser steht ihm beratend zur Seite und evaluiert seine Projektarbeiten.

Anforderung für die Qualifikation zum LiN–Grundkurstrainer

1. Evaluierte und bestandene Assistenzen in LiN–Grundkursen

Lernziel: Einen zweitägigen LiN–Kurs selbstständig organisieren, leiten und lehren zu können.

Unter anderem sind hierfür folgende Punkte notwendig:

- Rechtzeitige Absprachen mit dem Trainer hinsichtlich der anstehenden Assistenz
- Jeder Assistent muss während seiner Ausbildung den gesamten Inhalt eines Kurses mindestens einmal erfolgreich unterrichtet haben. Das kann innerhalb der Assistenzen in einem LiN–Kurs, während eines Moduls oder im Rahmen eines durch einen Trainer beaufsichtigten Workshops geschehen.
- Im Verlauf seiner Ausbildung muss jeder Assistent von mindestens zwei unterschiedlichen Trainern und in zwei verschiedenen Einrichtungen evaluiert werden.
- Bei der letzten Assistenz führt der Assistent den Kurs selbstständig – unter Supervision eines LiN–Trainers – durch.

2. Teilnahme an den Ausbildungsmodulen I bis III

• Modul I: Unterrichten und Präsentieren

Lernziel: Erlangen methodisch–didaktischer Kompetenzen und Fähigkeiten für den theoretischen und praktischen Unterricht

• Modul II: Analysieren und Lagern

Lernziel: Erlangen von Kompetenzen in Analyse, Durchführung und Reanalyse der Grundkurspositionen

• Modul III: Muskel– und neurophysiologische Gesetzmäßigkeiten

Lernziel: Erwerb und Vertiefen von Grundlagenwissen zu relevanten neuromuskulären Zusammenhängen und Gesetzmäßigkeiten

Während der Ausbildung zum Trainer müssen Assistenten mindestens an einem Modul pro Jahr teilnehmen. Anderenfalls ist die Durchführung einer evaluierten Assistenz nicht möglich.

3. Zehn bestandene Projektarbeiten in Form von

5 Analysen von Positionen aus dem klinischen Alltag

Lernziel: Erlangen der Fähigkeit zur Analyse und Benennung von Gelenkstellungen, Tonus und Abweichungen von „neutral“.

5 verschiedenen Positionen in LiN mit Reanalyse

Lernziel: LiN (Rückenlage, 30°- und 90°- Seitenlage, stabiler Sitz im Bett und im Stuhl/Rollstuhl) korrekt durchführen und individuell an einen Patienten anpassen können, Abweichungen von neutral sowie Wirkungen von LiN auf den Patienten diskutieren können.

4. Nachweis der Teilnahme an einem LiN – Aufbaukurs

Lernziel: Erwerb von Kenntnissen, die über das Niveau der Grundkurse hinausgehen, um sich sicher bei dem Unterricht von Grundkursen zu fühlen.

Qualifikation:

Nach Erfüllung der Anforderungen wird der Assistent von einem Mitglied des Vorstands zum Grundkurs–Trainer für LiN ernannt. Dies berechtigt, Grundkurse nach den Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft für LiN durchzuführen und die Bezeichnung Trainer für LiN – Lagerung in Neutralstellung zu tragen.

Um den Status eines Trainers aufrecht zu erhalten, ist die Anwesenheit bei mindestens jedem 4. Modul auch nach der Ausbildung erforderlich.

Kosten (Richtwerte):

Teilnahme an einem Aufbaukurs € 240,- - € 280,-; ca. 5 Assistenzen à € 200,-;

Evaluation von mind. 10 Projektarbeiten à € 15,-; ca. 4 Ausbildungsmodule à € 150,-